

00. Krone 15. April 2018

Junge Talente im Linzer Ursulinenhof

Operettenzauber

Stürmische Begeisterung für den grandiosen vokalen Zauber, den die großartigen Finalisten des Operettenwettbewerbes 2017 der Anton Bruckner Privatuniversität am Freitag versprühten. Im Großen Saal des Linzer Ursulinenhofes erklangen Ohrwürmer und bekannte Duette der Operetten-Ara.

Beim „Operettenzauber“ begeisterten die jungen Sänger und Sängerinnen mit Ohrwürmern aus den Werken von Strauß, Lehar, Zeller, Kalman, Millöcker, Künneke und Dostal. Die internationalen Supertalente des Linzer Opernstudios präsentierten sich bei diesem Konzert profimäßig mit hochkarätiger Stimmpräganz und schauspielerischer Ausdruckskraft.

Katrin Hubinger lockte zu Beginn mit „Ich lade gern mir Gäste ein“. Es folgten die Sopranistinnen Teresa Bruckböck, Akine Matsumoto (sie singt in der Black-Box die Titelpartie in der Händel-Oper „Alcina“), Xin

Wang mit „Einer wird kommen“, der prächtige Tenor Xiaoke Hu mit „Freunde das Leben ist lebenswert“ und Tenor Rastislav Lalinsky. Bariton Justus Seeger aus Krefeld brillierte mit „Ach, ich hab' sie ja nur auf die Schulter geküsst“.

Bezaubernd gestalteten Matsumoto und Lalinsky das Duett „Lippen schweigen“ aus der „Lustigen Witwe“. Abschließend sang der Tenor Ivan Benitez aus Kolumbien mit Schmelz eine Zarzuela von Pablo Sorozabal. Vizerektor Thomas Kerbl begleitete mit Intensität am Klavier und moderierte charmant und humorig.

Fred Dorfer